

## Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

**Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht**

Thema: Religion Sekundarstufe I, Ausgabe: 30

Titel: Pilgern - früher und heute (45 S.)

### Produktinweis zur »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe«

Dieser Beitrag ist Teil einer Print-Ausgabe aus der »Kreativen Ideenbörse Sekundarstufe« der Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG\*. Den Verweis auf die jeweilige Originalquelle finden Sie in der Fußzeile des Beitrags.

▶ Alle Beiträge dieser Ausgabe finden Sie [hier](#).

Seit über 15 Jahren entwickeln erfahrene Pädagoginnen und Pädagogen kreative Ideen und Konzepte inkl. sofort einsetzbarer Unterrichtsverläufe und Materialien für verschiedene Reihen der Ideenbörse.

▶ Informationen zu den Print-Ausgaben finden Sie [hier](#).

\* Ausgaben bis zum Jahr 2015 erschienen bei OLZOG Verlag GmbH, München

### Beitrag bestellen

▶ Klicken Sie auf die Schaltfläche **Dokument bestellen** am oberen Seitenrand.

▶ Alternativ finden Sie eine Volltextsuche unter [www.eDidact.de/sekundarstufe](http://www.eDidact.de/sekundarstufe).

### Piktogramme

In den Beiträgen werden – je nach Fachbereich und Thema – unterschiedliche Piktogramme verwendet. Eine Übersicht der verwendeten Piktogramme finden Sie [hier](#).

### Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

▶ Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

**Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:**

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: [service@eDidact.de](mailto:service@eDidact.de)

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG  
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

<http://www.eDidact.de> | <https://www.bildung.mgo-fachverlage.de>

## 7.4.5 Pilgern – früher und heute

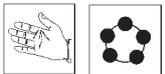
### Lernziele:

Die Schüler sollen

- die Bedeutung einer Wallfahrt für die Menschen nachvollziehen können,
- Erlebnisse von heutigen Pilgern hören,
- sich mit der Geschichte der Wallfahrt auseinandersetzen,
- biblische Belege für Wallfahrten kennenlernen,
- von der Bedeutung des Pilgerns in den Weltreligionen erfahren,
- eine eigene Wallfahrt planen und durchführen,
- eine Wandzeitung über einen berühmten Wallfahrtsort erstellen und präsentieren.

Didaktisch-methodischer Ablauf	Inhalte und Materialien (M)
<p><b>I. Hinführung</b></p> <p>„Ich bin dann mal weg – Meine Reise auf dem Jakobsweg“: So lautet der Titel des am 22. Mai 2006 als Buch erschienenen Reiseberichts des Entertainers Hape Kerke-ling. Das Buch entwickelte sich rasch zu einem absoluten Bestseller und rückte das Thema Pilgern wieder in den Blick der Öffentlichkeit. Vielen Schülern wird Hape Ker-ke-ling (und eventuell auch das Buch) bekannt sein.</p> <p>Zu Beginn der Einheit wird die beiliegende Farbfolie aufgelegt und die Schüler mutmaßen, was die beiden Bil-der zeigen.</p> <p>Im Anschluss kann die Erzählung von Inge und Theo Wilhelm (vor)gelesen werden. Die beiden sind im Alter von 60 Jahren auf dem Pilgerweg vom Südschwarzwald bis Santiago de Compostela gewandert.</p> <p><b>Alternative: Aufbruch – Abschied nehmen</b></p> <p>Zum Pilgern gehören sowohl der Aufbruch als auch das Abschiednehmen dazu. Und das täglich. Viele Schüler kennen diese Situation aus eigener Erfahrung, wenn sie in den Urlaub gefahren sind, die Schule gewechselt ha-ben oder umgezogen sind.</p> <p>Die vorliegenden Texte sollen die Schüler für das Thema sensibel machen. Sie können auch für eine eigene Wall-fahrt verwendet werden.</p>	<p>Die Wallfahrt ist ein uralter Brauch und in allen Religi-onen bekannt. Sie ist schon von der Religionsgeschichte her ein interessantes Thema und erfreute sich in den letz-ten Jahren wieder wachsender Aufmerksamkeit in den Medien.</p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p>Die Farbfolie zeigt im unteren Bild die Altstadt von Santiago de Compostela mit der Kathedrale, im oberen Bild einen Stein mit Jakobsstab und Jakobsmuschel. Der heilige Jakobus bekam die Jakobsmuschel posthum als Erkennungszeichen zuge-dacht. Die Jakobsmuschel wur-de so auch zum Symbol der Pilger.</p> <p>Die Schüler hören Erlebnisse von zwei Menschen, die den Weg nach Santiago de Compostela von Deutschland aus gegangen sind. Hier lernen sie erste Elemente einer Pilgerreise und die Bedeutung für die Menschen kennen. Parallel zur Erzählung kann der Weg auf einer Landkarte aufgezeigt werden.</p> <p>→ <b>Farbfolie 7.4.5/M1a*</b> → <b>Erzählung 7.4.5/M1b bis f*</b></p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; align-items: center;">    </div> <p>Auch für uns heißt es immer wieder aufbrechen und Ab-schied nehmen. Manchmal geschieht dies freiwillig (wie z.B. bei einer Fahrt in den Urlaub), zu anderen Zeiten erfordern äußere Umstände den Aufbruch.</p> <p>Abrahams Aufbruch aus seiner Heimat und der Exodus der Israeliten sind zwei Beispiele aus dem Alten Testa-ment zum Thema „Aufbruch ins Ungewisse“.</p>

<p>Als akustischen Impuls kann man das Lied „Dieser Weg“ von Xavier Naidoo einspielen.</p>	<p>Das Gebet und die Meditation verbinden die Erfahrungen der Schüler mit den Erfahrungen der Pilger. → <b>Arbeitsblatt 7.4.5/M2a bis d**</b></p>
<p><b>II. Erarbeitung</b></p> <p><b>Pilgern früher und heute</b> Schon die alten Griechen und Römer kannten die Wallfahrt. Auch die Germanen veranstalteten Wallfahrten zu heiligen Hainen. Der Höhepunkt der Wallfahrten liegt im Mittelalter.</p> <p>Die Gründe für Wallfahrten waren – und sind auch heute noch – sehr verschieden. Was machte und macht den Reiz des Pilgerns aus? Warum gehen Menschen auf diesen Weg? Warum würden die Schüler diesen Weg gehen? Welche Gründe sprechen dafür?</p> <p><b>Auf dem Weg nach Emmaus</b> Auch die Jünger, die auf dem Weg nach Emmaus waren, erfuhren von der Bedeutung einer Wallfahrt.</p> <p><b>Pilgern – Wallfahrt</b> In der Literatur und im Sprachgebrauch werden die Begriffe Wallfahrt und Pilgerreise oft synonym verwendet.</p> <p><b>Heilige Stätten</b> Was sind heilige Stätten und wo finden wir diese?</p> <p><b>Das Pilgern im Christentum</b> Welche Bedeutung hatte bzw. hat das Pilgern im Christentum?</p> <p><b>„Manchmal tut ein Perspektivwechsel gut“</b> Sandra ist als junge Frau nach Santiago de Compostela gepilgert. Im Interview berichtet sie über ihre Beweggründe und Erfahrungen.</p>	<p> </p> <p>Die Schüler gewinnen einen ersten Einblick in die Geschichte der Wallfahrten und die Bedeutung für die verschiedenen Weltreligionen. → <b>Arbeitsblatt 7.4.5/M3a und b*</b></p> <p> </p> <p>Es gibt viele gute Gründe, sich auf die Pilgerreise zu begeben. Die Schüler lernen zunächst verschiedene Gründe kennen und überlegen anschließend, warum sie selbst diesen Weg einschlagen würden. → <b>Arbeitsblatt 7.4.5/M3c bis f*</b></p> <p> </p> <p>Die Schüler lesen die Erzählung mit verteilten Rollen und benennen Parallelen zu einer Wallfahrt. → <b>Arbeitsblatt 7.4.5/M4a und b**</b></p> <p> </p> <p>Den Text lesen die Schüler gemeinsam und beantworten die Fragen selbstständig. → <b>Arbeitsblatt 7.4.5/M5*</b></p> <p>  </p> <p>Die Schüler beschreiben, was für sie ein „heiliger Ort“ ist. Mithilfe des Textes können die Schüler die weiteren Arbeitsaufträge lösen. → <b>Arbeitsblatt 7.4.5/M6*</b></p> <p>  </p> <p>Nach dem Beantworten der Fragen suchen die Schüler Wallfahrtsorte in ihrer Nähe. Dazu benötigen sie Internetzugang. → <b>Arbeitsblatt 7.4.5/M7a und b*</b></p> <p>  </p> <p>Das Interview kann von zwei Schülern vorgetragen werden. → <b>Interview 7.4.5/M8a bis e*</b></p>

<p><b>Das Pilgern im Judentum</b> Auch in der jüdischen Tradition sind Wallfahrten und Wallfahrtsstätten bekannt.</p> <p><b>Das Pilgern im Islam</b> Die große Pilgerreise nach Mekka (Hadsch) gehört zu den fünf religiösen Pflichten der Muslime. Zunächst lernen die Schüler die Hintergründe und den Ablauf des Hadsch kennen. Danach hören sie die Erzählungen von Zino, dessen Großvater diese Pilgerreise durchgeführt hat.</p> <p><b>Das Pilgern im Buddhismus</b> Der Buddhismus kennt viele Pilgerstätten. Hier werden die vier wichtigsten kurz vorgestellt. Genauer können die Schüler bei der weiterführenden Projekt- bzw. Gruppenarbeit (s. M15) erkunden.</p> <p><b>Das Pilgern im Hinduismus</b> Sieben heilige Städte kennt der Hinduismus. Einige davon werden kurz vorgestellt. Weiterführende Informationen können die Schüler im Rahmen der Projekt- bzw. Gruppenarbeit (s. M15) erarbeiten.</p>	 <p>Der Text geht auf die Wallfahrt im Judentum ein. Dabei nimmt er Bezug auf verschiedene Bibelstellen. Die Aufgaben 1 bis 6 erledigen die Schüler in Einzelarbeit. Danach wählen sie in Partnerarbeit einen Psalm aus und bearbeiten ihn. → <b>Arbeitsblatt 7.4.5/M9a bis c**</b></p>  <p>Der Informationstext wird gemeinsam gelesen. Die Aufgaben können die Schüler selbstständig bearbeiten. → <b>Arbeitsblatt 7.4.5/M10a und b*</b></p> <p>Das Gespräch zwischen Zino und David kann von mehreren Schülern vorgelesen werden. → <b>Text 7.4.5/M11a bis d*</b></p>  <p>Die Schüler lesen den Text und beantworten die Fragen dazu. → <b>Arbeitsblatt 7.4.5/M12*</b></p>  <p>Der Text gibt einen kurzen Überblick über die heiligen Städte und Wallfahrten des Hinduismus. → <b>Arbeitsblatt 7.4.5/M13*</b></p>
<p><b>III. Weiterführung und Transfer</b></p> <p><b>Wir planen unsere Wallfahrt</b> Auch mit Schulklassen kann man eine Wallfahrt planen und durchführen.</p> <p><b>Alternative: Berühmte Wallfahrtsorte</b> Was ist das Besondere an den Wallfahrtsorten? Warum pilgern jährlich Tausende von Menschen dorthin?</p>	 <p>Das Arbeitsblatt hilft bei der Organisation einer Wallfahrt. → <b>Arbeitsblatt 7.4.5/M14**</b></p>  <p>Die Schüler bilden Arbeitsgruppen und wählen sich einen Wallfahrtsort aus. Sie sammeln Informationen über diesen Ort und erstellen eine Wandzeitung. Diese präsentieren sie der Klasse oder der Schule. → <b>Arbeitsblatt 7.4.5/M15a und b**</b></p>

## Santiago de Compostela

